

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Vor der Prüfungskommission  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424242>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

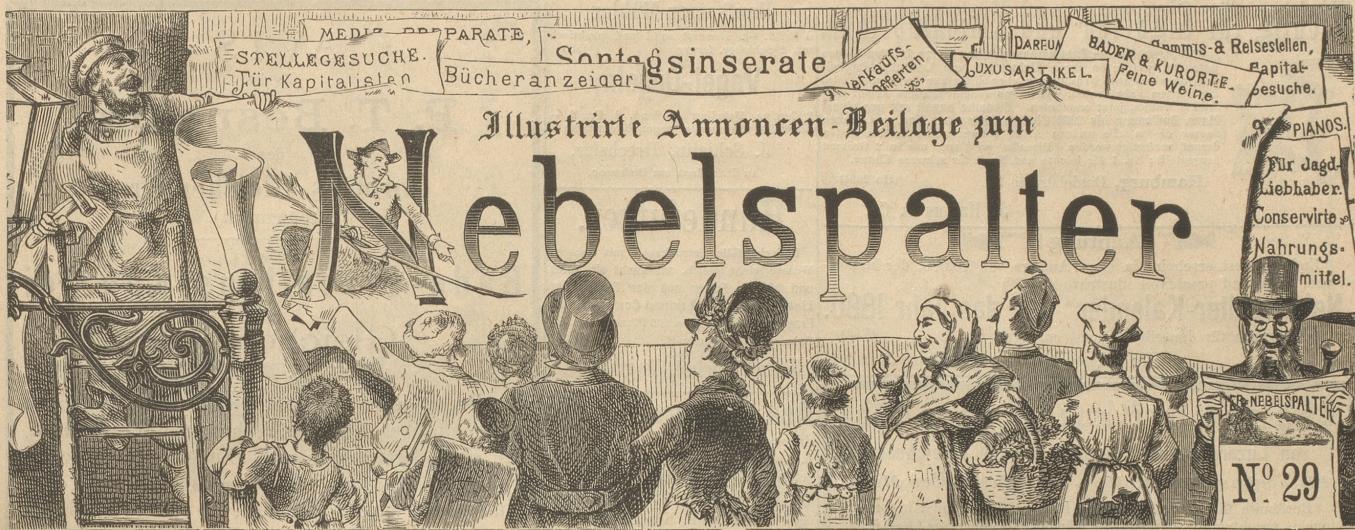
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530n

**WAID BEI ZÜRICH**  
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

**Grosse Parkanlagen.**  
Eine gute Fahrtstasse zum Wirthshaus und nach Horgen.

**CONCERTE**  
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

**Sommer - Restaurati on,** mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

**RUD. MORF.**

**PATENT -**  
a. technisches Bureau  
von  
J. Brandt & G.W. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 72.  
[504]

Bei einem Leinwandfabrikationsgeschäft des Kantons Bern ist für einen tüchtigen jungen Mann, der französischen und italienischen Sprache durchaus fundig, eine Stelle als

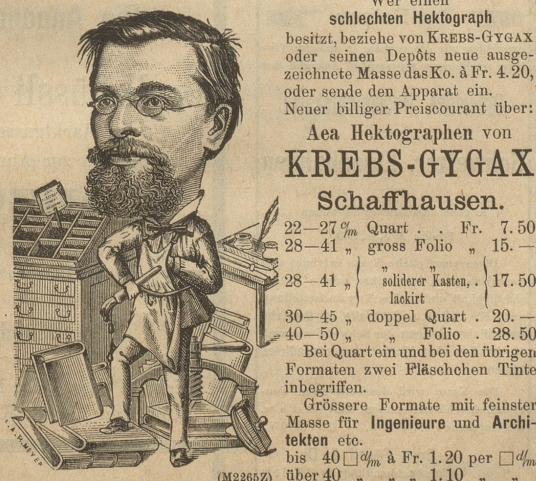
**Reisender** [359]

Für Buchdruckereien.

Ein tüchtiger Maschinemeister, der im Illustrations-, Werke- und Accidenzfache langjährige Erfahrung hat, sucht sobald als möglich seine Stelle zu verändern. [360]

**Gesucht.**

Eine gewandte Schaffelluerin findet Engagement in einem Hotel ersten Ranges. Gute Referenzen sind unerlässlich. [361]



(M22652)

**Ohne Hülfsmittel.**  
Er. „Lese in meinen Augen, herrliches Mädchen, wie innig ich dich liebe!“

Sie. „Dann entfernen Sie erst Ihre Augengläser. Ich kann durch keine Brille lesen!“

#### Bor der Prüfungskommission.

Professor. „Welches Thier in Deutschland ist dem Menschen gefährlich?“

Erminand. „Der Hund! Wenn er ohne Maulkorb herumläuft, muss sein Herr 5 Mark Strafe zahlen!“

#### Vom Büchertisch.

„Die geheimnisvolle Insel“ und „Das Land der Pelze“, diese zwei interessanten Romane Julius Verne's, welche in den neuerdings erschienenen Lieferungen 6<sup>1</sup> bis 70 der neuen originell illustrierten Volksausgabe enthalten sind, gehören mit zu den lehrreichsten und zugleich spannendsten Schöpfungen der modernen Romantik. Verne's Wissen, Verne's Phantasie, diese unversiegbare Quelle, die so überaus originell und abenteuerlich, dabei aber doch immer streng sittlich und geistreich halb Märe und halb Wahrheit sprudelt, kommt darin zur vollen Geltung. Einen neuen Beweis für die Gediegenheit dieser naturwissenschaftlichen Schriften Verne's, die gegenwärtig wohl in keiner besseren Bibliothek mehr fehlen, finden wir darin, dass man Verne's „Gesammte Schriften“ ungemein zahlreich für Schul- und Kirchenbibliotheken angeschafft, in Klöstern und Krankensälen liest und fast in allen öffentlichen Volksbibliotheken auflegt, denn Verne's Schriften bleiben immer die beste Volks- und Jugendlektüre. Belehrend, gemüthvoll und spannend!

Julius Verne's Gesammte Schriften. Illustrirte Volks-Ausgabe, vollständig in 100 Lieferungen à 25 Kr. ö. W. = 50 Pf. (A. Hartleben's Verlag in Wien) sind bis zur 70. Lieferung ausgegeben und können beliebig nach und nach bezogen werden. In Zürich bei Orell Füssli & Co.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

#### Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners

im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

#### Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7.50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.